



MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN für Studierende und DoktorandInnen

Kommentiertes Kursverzeichnis

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

*Termine jeweils im beigelegten Flyer
und unter www.medidaktik.de*



Bitte beachten Sie: Unser Kursprogramm wird laufend bedarfsorientiert ergänzt. Mitteilungen zu Änderungen und weiteren Angeboten finden Sie unter www.medidaktik.de

**Alle Kurse können als vorklinisches Wahlfach belegt werden.
Weitere Information dazu finden Sie auf S. 5.**

Impressum

Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg
Leitung: Dr. med. M. Lammerding-Köppel, MME
Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

Elfriede-Aulhorn-Str. 10
D-72076 Tübingen
Tel.: +49 7071 29-77974
Fax: +49 7071 29- 5218
E-Mail: medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de

Stand: 03.02.2016

Kurse und Schulungen finden im Auftrag der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen statt. Angaben zu Änderungen im Kursprogramm und weiteren Angeboten finden Sie unter **www.medidaktik.de**

EDITORIAL

Lehren und Lernen sind fest miteinander verbundene Bestandteile akademischen Lebens. Unser Ziel im Kompetenzzentrum Medizindidaktik ist es, die Ausbildung an den Universitäten Baden-Württembergs im Sinne interdisziplinären, problembasierenden und lernerzentrierten Lernens und Lehrens stetig weiterzuentwickeln und qualitativ zu verbessern. Dazu gehört hochschuldidaktische Weiterbildung ebenso wie die Vermittlung und Vertiefung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf bei den Studierenden.

Schlüsselqualifikationen spielen schon im Studium, vor allem aber im weiteren Berufsleben eine wichtige Rolle und werden zunehmend vorausgesetzt. Wir geben Studierenden die Möglichkeit, diese Qualifikationen frühzeitig zu erwerben als Ergänzung zu ihrer wissenschaftlichen Ausbildung.

Alle Kurse aus dem vorliegenden Programm können als **vorklinisches Wahlfach** entsprechend § 2 Abs. 8 der Studienordnung der Medizinischen Fakultät belegt werden (einzeln bzw. in Kombination entsprechend der erforderlichen Stundenzahl).

Unser Auftrag: Qualität im Studium

Das Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen wurde im Jahr 2001 gegründet. Es ist vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) beauftragt, die Medizinischen Fakultäten Baden-Württembergs bei der didaktischen Qualifizierung der Hochschullehrenden in der Medizin zu unterstützen. Darüber hinaus bieten wir eine breite Palette an Kursen für Studierende und studentische Tutorinnen und Tutoren an.

Das Kompetenzzentrum ist Teil des landesweiten Kompetenznetzes Lehre in der Medizin Baden-Württemberg. Getragen wird es von der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen und eingeworbenen Drittmitteln. Das Kursprogramm „Schlüsselqualifikationen“ wird in Teilen aus Mitteln des BMBF Verbundprojektes „Kompetenzorientiert lernen, lehren und prüfen in der Medizin“ finanziert.

Wir möchten Sie einladen, Ihre Fähigkeiten in diesen Kursen weiter zu entwickeln und zu reflektieren.

Prof. Dr. S. Zipfel
Prodekan Lehre
Medizinische Fakultät

Dr. M. Lammerding-Köppel, MME
Leitung Kompetenzzentrum

INHALTSVERZEICHNIS

1	Kurse für Studierende und DoktorandInnen	5
2	Unser Kursprogramm	7
2.1	Methoden- und Medienkompetenz	7
	Effektiver studieren: Selbstmanagement und Kompetenzen entwickeln	7
	Professionell präsentieren	8
	Effective Presentations.....	9
	Erstellen wissenschaftlicher Poster.....	10
	Foliengestaltung mit PowerPoint.....	11
2.2	Arbeitstechniken	12
	Lernstrategien*	12
	Einführung in das Projektmanagement	13
	Wissenschaftliches Schreiben: Textwerkstatt	14
	Scientific Writing	15
2.3	Kommunikationskompetenz	16
	Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen	16
2.4	Persönlichkeitskompetenz	17
	Zeit- und Selbstmanagement*	17
	Prüfungsstrategien*	18
2.5	Kurse in englischer Sprache	19
	Scientific Writing	19
	Effective Presentations	20
2.6	Kurse für internationale Studierende	21
	Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen	21
2.7	Young Researchers Seminars: Seminare für junge WissenschaftlerInnen in Medizin und Naturwissenschaften	22
2.8	Angebote für Graduiertenkollegs	23
3	Teilnahmebedingungen und Anmeldung	24

1 KURSE FÜR STUDIERENDE UND DOKTORANDINNEN

Studierende der Humanmedizin

Alle Kurse aus dem vorliegenden Programm können als **vorklinisches Wahlfach** entsprechend § 2 Abs. 8 der Studienordnung der Medizinischen Fakultät belegt werden. Das vorklinische Wahlfach muss mindestens 20 Stunden umfassen. Entweder kann dies a) durch die **Belegung eines Kurses mit der entsprechenden Stundenzahl** (z. B. Stressfrei erfolgreich studieren) oder b) durch **Kombination mehrerer Kurse** oder c) durch **Kursbelegung und eine schriftliche Qualifikationsleistung** erfolgen. Bei Kombination mehrerer Kurse wird der benotete Wahlpflichtschein auf formlosen Antrag (per e-Mail oder mündlich/telefonisch) hin erstellt, wenn Kurse im Umfang von mindestens 20 UE absolviert wurden. Ein Besuch nur eines Teils eines Kurses ist nicht möglich. Genauere Hinweise dazu erhalten Sie im Kurs.

Studierende in modularisierten Studiengängen

In unseren Kursen können Sie Schlüsselqualifikationen gemäß den Erfordernissen der Prüfungsordnungen nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erwerben. Die Teilnahme an den Kursen wird über eine **Bescheinigung** dokumentiert. Diese kann, sofern erforderlich, gemäß der jeweiligen Studienordnung, mit einer **Note** versehen werden.

Schlüsselqualifikationen – was ist das?

- Überfachliche Qualifikationen, die Sie zum Handeln in Ihrem Studium und späteren Berufsalltag befähigen.
- *Kein* Fachwissen, aber:
- Schlüsselqualifikationen ermöglichen Ihnen das effektive Erlernen *von* und den kompetenten Umgang *mit* fachlichem Wissen.

Schlüsselqualifikationen – was gehört dazu?

- Methoden- und Kommunikationskompetenz
- Sozialkompetenz
- Persönlichkeits- und Selbstkompetenz

Zielgruppen

- Studierende und DoktorandInnen der Medizin und Zahnmedizin
- Studierende der medizinnahen B.A./M.A.-Studiengänge
- Studierende und DoktorandInnen anderer Fakultäten, nur bei freien Kursplätzen

Unser Kursprinzip

- kurze Impulsreferate und praktisches Arbeiten an Beispielen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer
- konkretes Eingehen auf individuelle Fragen und Anliegen
- Reflexions- und Feedbackprozesse als zentrale Elemente
- kollegiales Miteinander- und Voneinanderlernen

2 UNSER KURSPROGRAMM

2.1 METHODEN- UND MEDIENKOMPETENZ

Effektiver studieren:

Selbstmanagement und Kompetenzen entwickeln

Dozent/in: Jan Griewatz, M. A.; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel,
MME u. a.

Max. TN: 20

ECTS: 2

Präsenzzeit: 3 Tage

Leistung: Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme

Immer mehr Statistiken zeigen, dass Studierende und das Studium unter zu viel Stress leiden. Mit guter Prävention kann man sich vor krankmachendem Stress schützen und das Studium erfolgreich bewältigen. Im Studium der Medizin und der medizinnahen Fächer sind die häufigsten Stressfaktoren: Zeitdruck, große Menge an Lernstoff und Prüfungsangst. Vielen Auslösern kann man mit geeigneten Methoden entgegenwirken. Durch kritische (Selbst-)reflexion der eigenen Stärken und Schwächen („Was stresst mich?“) sollen in dieser Veranstaltung Möglichkeiten gezeigt werden, wie individuelle Stressfaktoren erkannt, bearbeitet und vermieden werden können („Was kann ich dagegen tun?“). Dieser Kurs soll damit Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

In praktischen Übungen werden Lernstrategien für Studium und Prüfung vorgestellt, Hilfestellung für ein effizientes Zeit- und Selbstmanagement gegeben, Entspannungstechniken angesprochen, Prinzipien zur effektiven Erarbeitung von Fachliteratur aufgestellt und der selbstständige Abgleich zwischen Vorlesungs- und Prüfungsstoff erlernt. Der Kurs soll wieder Lust auf das Studium machen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Ihnen Instrumente an die Hand zu geben, so dass Sie ein individuelles Konzept für Erfolg und Stressfaktoren im Studium und zur Prüfungsvorbereitung entwickeln können.

Professionell präsentieren: Sich selbst und wissenschaftliche Inhalte überzeugend darstellen

<i>Dozent/in:</i>	Jan Griewatz, M. A.; Marijan Bernardic; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	8 pro Kursgruppe in bis zu drei parallelen Gruppen
<i>ECTS:</i>	2
<i>Präsenzzeit:</i>	1,5 Tage
<i>Leistung:</i>	Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme, Überarbeitung der Präsentation.

Wie bringe ich meine Inhalte wirksam und nachhaltig an die Zuhörer? Wie präsentiere ich mich selbst? Als zukünftiger Arzt oder als zukünftige Ärztin kommt es auf klare, verständliche Kommunikation und überzeugendes Auftreten an. Von der Prüfung im Studium über die Fallvorstellung im PJ bis zum Gespräch mit der Patientin oder der Anleitung eines Mitarbeiters: immer wirkt nicht nur *was* Sie sagen, sondern auch *wie* Sie es sagen. Immer geht es darum, sich in das Gegenüber einzufühlen: Worauf kommt es ihm oder ihr an? Was sind seine/ihre Ziele, Fragen, Erwartungen?

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse vermittelt, die Ihnen helfen, professionell aufzutreten – bei Referaten und Präsentationen ebenso wie im Umgang mit Patientinnen und Patienten, Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen. Freies, strukturiertes, das Gegenüber berücksichtigendes Sprechen, gutes Erklären und prägnantes Erläutern wissenschaftlicher Sachverhalte werden mittels Videoanalyse am Beispiel Ihres persönlichen Vortrags und typischer Situationen aus Ihrem Alltag geübt – damit Sie als Persönlichkeit wirken!

Effective Presentations

Facilitator: Jan Griewatz, M. A.;
Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME; and others

Max. no.

of participants: 8

ECTS: 2

On-site: 1,5 days

Requirements: Preparation of a presentation (in advance),
active participation and revision of your presentation.

Oral Presentations play an important role in the scientific community and in clinical practice. Whether your task is to present your scientific findings to an academic (or non-academic) audience, to present a case to supervisors or colleagues or to argue convincingly in a scientific discussion: the way in which you communicate your theses and ideas always makes a decisive difference.

In this course, we will look at the different aspects which can turn a presentation into a success, and we will practice these aspects in detail and with the help of video recordings (microteaching).

Erstellen wissenschaftlicher Poster

<i>Dozent/in:</i>	Dr. John Reinecker; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	8
<i>ECTS:</i>	1
<i>Präsenzzeit:</i>	1 Tag plus Nachbesprechungstermin
<i>Leistung:</i>	Aktive Mitarbeit, Erstellung und Überarbeitung eines Posters.

Poster sind ein Präsentationsmedium, mit welchem schon zu einem frühen Zeitpunkt in der akademischen Karriere Forschungsergebnisse der wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dabei gilt es, bestimmte Regeln zu beachten, um den Leser einzuladen, die Inhalte genauer zu studieren und ihm eine effektive Orientierung über das Präsentierte zu ermöglichen.

Der Kurs vermittelt in praktischen Übungen (u. a. am PC) grundlegende Gestaltungs- und Visualisierungsregeln und das Handwerkszeug für die professionelle technische Umsetzung. Außerdem wird die überzeugende mündliche Präsentation des Endproduktes anhand des selbst erstellten Posters erprobt und durch Feedback begleitet.

Foliengestaltung mit PowerPoint

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Peter Pilz; Axel Pratzner; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	16
<i>ECTS:</i>	1
<i>Präsenzzeit:</i>	2 Tage
<i>Leistung:</i>	Bearbeitung einer Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme, Überarbeiten der eigenen Präsentation und Vortrag.

Kaum ein Vortrag im medizinischen Bereich kommt ohne eine Folienpräsentation aus. Das Präsentationsprogramm, das dabei am häufigsten verwendet wird, ist Microsoft PowerPoint. In diesem Kurs wird es darum gehen, Regeln und Feinheiten einer guten Präsentation kennenzulernen und die Erstellung mittels PowerPoint einzuüben. Schwerpunkte sind der Einsatz eines Folienmasters, Zeichensätze, Kontrastierung, Grafikdesign, Bildgröße, etc. Darüber hinaus werden der Einbau von Links, die angemessene Verwendung von Animationen, das Einfügen und Bearbeiten von Diagrammen sowie der Import von Grafiken thematisiert. Abgerundet wird der Kurs mit Informationen z. B. zum Beameranschluss und der Speicherung von Dateien als Pack & Go-Präsentation sowie der Vermeidung technischer Pannen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen jeweils eine eigene Präsentation und stellen diese im Rahmen eines Kurzvortrages vor. Der Kurs wird begleitet durch ausführliches individuelles Feedback.

2.2 ARBEITSTECHNIKEN

Lernstrategien*

<i>Dozent/in:</i>	Jan Griewatz, M. A.; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	8
<i>ECTS:</i>	--
<i>Präsenzzeit:</i>	1 Tag
<i>Leistung:</i>	Aktive Teilnahme.

Die Medizin und medizinverwandte Fächer sind gekennzeichnet durch Unmengen an auswendig zu wissenden Daten. Deshalb ist es gerade für Studierende und Doktoranden in diesen Fächern besonders wichtig, sich effizienter Lese- und Merktechniken zu bedienen. Der Kurs führt ein in lernbiologische Grundlagen. Effiziente Lern- und Merktechniken werden vorgestellt und erprobt, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beginnen können, diese im Alltag anzuwenden und die für sie jeweils geeigneten Techniken und Strategien zu identifizieren.

*Der Kurs ist Teil (Block 2) des Kurses „Lernen lernen“.

Einführung in das Projektmanagement

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Wolfgang Werth; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	16
<i>ECTS:</i>	2
<i>Präsenzzeit:</i>	2 Tage
<i>Leistung:</i>	Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme, Lernbericht.

Inhalt/Lernziele

Projekte spielen eine wichtige Rolle bei der Bewältigung komplexer Aufgaben in Studium, Arbeits- und Wissenschaftswelt. Die effiziente Durchführung von wissenschaftlichen Aufgaben, z. B. Erstellung der Bachelor-Arbeit und Durchführung von Forschungsprojekten, erfordert eine strategische Planung.

Modernes Projektmanagement bietet adäquate Methoden und Techniken an, um eine effektive Realisierung der Aufgaben zu gewährleisten und wird damit zu einer Basisqualifikation professionellen Handelns. In diesem Seminar werden die Arbeitsschritte und Phasen eines Projektes vom Start bis zur Schlussanalyse präsentiert und erarbeitet. Methoden und Techniken für die Planung, Organisation und Durchführung werden praxisnah eingeübt.

Methodisches Vorgehen

Im Kurs werden die Basics des effizienten Projektmanagements im wissenschaftlichen Umfeld vorgestellt und eingeübt. Anhand aktueller Beispiele von laufenden Projekten in Studium, Wissenschaft und Wirtschaft sollen die Teilnehmer angeregt werden, Elemente dieser erfolgreichen Arbeitsmethode in ihre tägliche Arbeitswelt zu übertragen.

Wissenschaftliches Schreiben: Textwerkstatt

<i>Dozent/in:</i>	Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	10
<i>ECTS:</i>	2
<i>Präsenzzeit:</i>	2 Tage
<i>Leistung:</i>	Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Vom Handout für Referat bis zur Doktorarbeit: immer wieder müssen im Studium schriftliche Arbeiten verfasst werden. Kursthemen sind Recherchefertigkeiten, Exzerpieren, Materialsammlung und Gliederung, Organisation des Schreibprozesses, Umgang mit Schreibblockaden, Zusammenarbeit mit Betreuerin oder Betreuer. Der Kurs ist als Schreibwerkstatt gestaltet, d. h. es wird intensiv an der Erstellung und Überarbeitung sowohl eigener Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch anderer Beispieltex-te gearbeitet.

Bitte bringen Sie zum Kurs, wenn möglich, ein Laptop mit.

Scientific Writing

Facilitator: Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME; and others

Max. no.

of participants: 8

ECTS: 2

On-site: 2 Tage

Requirements: Advance task, active participation.

Accurate, understandable writing is one of the most important academic skills. Writing is a learned skill that takes persistence, training and confidence. In this course, we will start by discussing typical phases in the writing process and inherent problems. We will then analyze the following questions and practise in detail: How to define a topic and write an abstract; how to use clustering and mindmapping in order to structure ideas and arguments; how to structure the text according to the so-called IMRAD format of scientific papers. Questions of language and style will be discussed in detail and on the basis of examples both from published (or rejected) papers and from examples provided by course participants. We will also look at rules and tools for bibliographic references and the effective use of your word-processing programme when preparing longer texts, e. g. doctoral dissertations, journal articles, or book manuscripts.

Please bring your own laptop, if possible.

This course is also offered as an advanced-level course, please see our website for more information.

2.3 KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ

Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen

<i>Dozent/in:</i>	Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	16
<i>ECTS:</i>	1
<i>Präsenzzeit:</i>	2 Tage
<i>Leistung:</i>	Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Immer mehr Studierende im medizinischen Bereich sammeln gezielt auch im Ausland Studien- und Arbeitserfahrungen. Doch nicht nur wer als Mediziner im Ausland arbeitet, begegnet anderen Kommunikationskulturen: Auch im hiesigen Arbeitsalltag, und gerade in Lehr-/Lernsituationen und im Umgang mit Patienten wird die Fähigkeit, sich sensibel auf andere Kulturen einstellen zu können, immer wichtiger.

Dieser Kurs gibt einen ersten Einblick in unterschiedliche Kommunikationskulturen und was darin jeweils zu beachten ist. Praktische Übungen runden den Kurs ab. Er richtet sich bewusst an deutsche und internationale Studierende: Das „Fremde“ wird immer auf der Basis des jeweils Eigenen reflektiert. Einge-laden sind besonders auch internationale Studierende, die sich kritisch mit der hiesigen Kommunikationskultur auseinandersetzen und ihre Kommunika-tionsfähigkeit erweitern wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten das Kursgeschehen aktiv mit. Kurze Impulsreferate und Einzel- und Grup-penübungen wechseln sich ab.

2.4 PERSÖNLICHKEITSKOMPETENZ

Zeit- und Selbstmanagement*

<i>Dozent/in:</i>	Jan Griewatz; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	8
<i>ECTS:</i>	--
<i>Präsenzzeit:</i>	0,5 Tage
<i>Leistung:</i>	Aktive Teilnahme.

Wie organisiere ich mich eigentlich in meinem Studium? Leite ich mich selbst – oder lasse ich mich treiben? Lerne ich zielorientiert oder komme ich immer wieder in Zeitnot vor Prüfungen? Und wie könnte das alles besser gehen? Dieser Kurs unterstützt Sie, als Studierende oder Doktorand/-in professionell und zielorientiert zu arbeiten. Er ist vor allem für Studienanfänger geeignet, aber ebenso für spätere Semester im Sinne einer Wiederholung und vertiefenden Reflexion. Profitieren können auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Dissertationsphase, die oft durch einen hohen Grad an selbstorganisierter Arbeit (mit allen damit möglicherweise verbundenen Problemen) gekennzeichnet ist.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Promotionsphase kann weiterführend der Besuch des Kurses Nr. 9, „Projektmanagement“ sinnvoll sein.

*Der Kurs ist Teil (Block 3) des Kurses „Stressfrei erfolgreich studieren“.

Prüfungsstrategien*

<i>Dozent/in:</i>	Jan Griewatz; Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	8
<i>ECTS:</i>	--
<i>Präsenzzeit:</i>	1 Tag
<i>Leistung:</i>	Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Der Kurs bietet Strategien und Techniken für den besseren Umgang mit Prüfungssituationen, hierbei insbesondere mit mündlichen und praktischen Prüfungen. Er stellt *kein* fachliches Repetitorium dar, doch wird anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an Themen wie Stoffeinteilung, Stressbewältigung, Umgang mit schwierigen Situationen wie z. B. Denkblockaden etc. gearbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen ihre eigenen, spezifischen Bedürfnisse, Stärken und Schwächen besser kennen und damit zu arbeiten. Erkenntnisse der Lernforschung zum wirksamen Lernen und zu Störungen im Lernprozess werden thematisiert. Dazu werden Methoden für den Umgang mit Prüfungsangst angesprochen. Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses ist es jedoch, Prüfungssituationen in einer gesicherten Umgebung zu simulieren und zu besprechen.

Der Kurs eignet sich v. a. für Studienanfänger und Studierende aus den vor-klinischen Semestern.

*Der Kurs ist Teil (Block 5) des Kurses „Stressfrei erfolgreich studieren“.

2.5 KURSE IN ENGLISCHER SPRACHE

Scientific Writing

<i>Facilitator:</i>	Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME; and others
<i>Max. no. of participants:</i>	8
<i>ECTS:</i>	2
<i>On-site:</i>	2 Tage
<i>Requirements:</i>	Advance task, active participation.

Accurate, understandable writing is one of the most important academic skills. Writing is a learned skill that takes persistence, training and confidence. In this course, we will start by discussing typical phases in the writing process and inherent problems. We will then analyze the following questions and practise in detail: How to define a topic and write an abstract; how to use clustering and mindmapping in order to structure ideas and arguments; how to structure the text according to the so-called IMRAD format of scientific papers. Questions of language and style will be discussed in detail and on the basis of examples both from published (or rejected) papers and from examples provided by course participants. We will also look at rules and tools for bibliographic references and the effective use of your word-processing programme when preparing longer texts, e. g. doctoral dissertations, journal articles, or book manuscripts.

Please bring your own laptop, if possible.

This course is also offered as an advanced-level course, please see our website for more information.

Effective Presentations

Facilitator: Jan Griewatz;
Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME; and others

Max. no.

of participants: 8

ECTS: 2

On-site: 1 Tag

Requirements: Preparation of a presentation (in advance),
active participation and revision of your presentation.

Oral Presentations play an important role in the scientific community and in clinical practice. Whether your task is to present your scientific findings to an academic (or non-academic) audience, to present a case to supervisors or colleagues or to argue convincingly in a scientific discussion: the way in which you communicate your theses and ideas always makes a decisive difference.

In this course, we will look at the different aspects which can turn a presentation into a success, and we will practice these aspects in detail and with the help of video recordings (microteaching).

2.6 KURSE FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen

<i>Dozent/in:</i>	Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME u. a.
<i>Max. TN:</i>	16
<i>ECTS:</i>	1
<i>Präsenzzeit:</i>	2 Tage
<i>Leistung:</i>	Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Immer mehr Studierende im medizinischen Bereich sammeln gezielt auch im Ausland Studien- und Arbeitserfahrungen. Doch nicht nur wer als Mediziner im Ausland arbeitet, begegnet anderen Kommunikationskulturen: Auch im hiesigen Arbeitsalltag, und gerade in Lehr-/Lernsituationen und im Umgang mit Patienten wird die Fähigkeit, sich sensibel auf andere Kulturen einstellen zu können, immer wichtiger.

Dieser Kurs gibt einen ersten Einblick in unterschiedliche Kommunikationskulturen und was darin jeweils zu beachten ist. Praktische Übungen runden den Kurs ab. Er richtet sich bewusst an deutsche und internationale Studierende: Das „Fremde“ wird immer auf der Basis des jeweils Eigenen reflektiert. Einge-laden sind besonders auch internationale Studierende, die sich kritisch mit der hiesigen Kommunikationskultur auseinandersetzen und ihre Kommunika-tionsfähigkeit erweitern wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten das Kursgeschehen aktiv mit. Kurze Impulsreferate und Einzel- und Gruppenübungen wechseln sich ab.

2.7 YOUNG RESEARCHERS SEMINARS: SEMINARE FÜR JUNGE WISSENSCHAFTLERINNEN IN MEDIZIN UND NATURWISSENSCHAFTEN

Daten, Konzepte und Ideen wirksam zu kommunizieren ist essentieller Teil wissenschaftlicher Entwicklung: Wissenschaftliche Fragestellungen und Ergebnisse erfordern Diskussion und Verbreitung durch effektives Schreiben, Sprechen und Visualisieren.

Die Seminarreihe 'Young Researchers Seminars' fördert junge WissenschaftlerInnen in der Weiterentwicklung ihrer Kommunikationsfertigkeiten und unterstützt die effektive und zielgerichtete Karriereentwicklung.

Inhalte

Fit für Konferenzen: Sprechen, Schreiben, Präsentieren

- Wissenschaftliches Schreiben und Publizieren
- Effektive wissenschaftliche Vorträge
- Diskussionen erfolgreich meistern
- Poster wirkungsvoll gestalten und präsentieren

Karriereentwicklung: Planen, Netzwerken, Managen

- Talente entwickeln, Mitarbeiter führen
- Konfliktmanagement
- Projektmanagement
- Karriereentwicklungsplan und professionelles Portfolio
- Professionelles Networking
- Individuelles Einzelcoaching

Bei Interesse an den 'Young Researchers Seminars' kontaktieren Sie uns bitte über medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de.

2.8 ANGEBOTE FÜR GRADUIERTENKOLLEGS

Für Graduiertenkollegs und Summer Schools bieten wir speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Kurse in englischer und deutscher Sprache an. In kleinen Gruppen wird an den individuellen Fragestellungen der Teilnehmer/-innen gearbeitet. Die Workshops werden von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten geleitet.

Inhalte

Entsprechend Ihren Erfordernissen bieten wir ein breites Spektrum an Kursen und entwickeln bedarfsgerechte Kursformate. Beispiele sind Wissenschaftliches Schreiben auf Englisch, Vortragstraining, Posterpräsentation und -diskussion, Moderation, Führungs- und Beratungskompetenz, Projektmanagement, Karriereplanung, Arbeiten im Team, interkulturelle Kommunikation, Selbstregulation und Zeitmanagement.

Kursorte

Die Kurse finden in Tübingen statt oder anderswo im In- und Ausland – je nach Ihren Bedürfnissen.

Kosten

Die Preise variieren je nach Inhalten, Aufwand und Teilnehmerzahl. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit – wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Bei Interesse an einem bestimmten Workshop kontaktieren Sie uns bitte über medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de

3 TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Studierende der Medizin und medizinnaher Studiengänge. Die Kurse sind insbesondere geeignet für Studierende, die im Rahmen von modularisierten Studiengängen den Erwerb von Schlüsselqualifikationen über Leistungspunkte (Credit Points) gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) nachweisen müssen. Studierende anderer Fakultäten können an unseren Kursen teilnehmen, sofern Plätze frei sind.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zeiten

Alle angegebenen Zeiten verstehen sich „sine tempore“, also ohne die akademische Viertelstunde. Pünktliches Erscheinen und durchgehende Anwesenheit ist eine Bedingung für die Kursteilnahme und die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung. Sollten Sie aus dringendem Grund nicht pünktlich zum Kursbeginn anwesend sein können, bitten wir um eine Nachricht per Telefon oder e-mail.

Kosten

Die Kurse werden aus Studiengebühren finanziert. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keine weiteren Kosten.

Erkrankung und Warteliste für Nachrücker

Sollte Sie wegen Erkrankung kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie um Nachricht per Telefon oder e-mail. Falls möglich, werden wir versuchen, Kursinteressierte auf der Warteliste zu kontaktieren, damit diese nachrücken können.

Kurssperre

Nimmt ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin ohne Abmeldung nicht am Kurs teil, kann eine Sperre für die Teilnahme an weiteren Kursen verhängt werden.

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kursort

Alle Kurse finden im Lehr- und Lerngebäude I (Elfriede-Aulhorn-Str. 10, Gebäude Nr. 650) auf dem Klinikgelände Schnarrenberg statt.
Eine Wegbeschreibung finden Sie unter: www.medidaktik.de



Einfahrt Klinikgelände



400 Crona Kliniken
420 Anaesthesiologie
Chirurgie
Neurochirurgie
Neurologie
Orthopädie
Radiologie
Radioonkologie
THG-Chirurgie
Urologie



410 Kinderklinik



500 Medizinische Klinik



510 Blutspendezentrale



520 Konferenzzentrum
Casino, Cafeteria



530 Nuklearmedizin



600 Hals-Nasen-Ohrenklinik



610 Medizinische Mikrobiologie
Medizinische Virologie



650 Kompetenzzentrum für
Medizindidaktik



Ana Anatomie



Universität Tübingen

Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg

Medizinische Fakultät

Elfriede-Aulhorn-Straße 10 · 72076 Tübingen

Telefon +49 7071 29-77974 · Fax +49 7071 29-5218

www.medizin-bw.de

www.medidaktik.de